

Der Kluge gebe Reichthümer und Leben für einen Andern dahin: da Beides doch einst nothwendig zu Grunde geht, so ist es besser, dass sie für eine gute Sache geopfert werden.

धनाशया खलीकारः कस्य नाम न जायते ।

द्वारादामिषलेभेन बध्यते खेचरः खगः ॥ १२५८ ॥

Wer litte wohl keine Nackenschläge für seine Gier nach Geld? Der in der Luft fliegende Vogel wird für seine Gier nach Beute von fern her in der Schlinge gefangen.

धनाशा जीविताशा च गुर्वी प्राणभूतो सदा ।

वृद्धस्य तरुणी भार्या प्राणेभ्यो ऽपि गरीयसी ॥ १२५९ ॥

Der Wunsch nach Reichthümern und Erhaltung des Lebens ist bei den Menschen stets heftig, doch ist einem Alten die junge Gattin theurer als selbst das Leben.

धनिकः (धनिनः) श्रोत्रियो राजा s. पञ्च यत्र न विद्यते.

धनिनो ऽपि निरुन्मादा युवानो ऽपि न चञ्चलाः ।

प्रभवो ऽप्यप्रमत्तास्ते महामहिमशालिनः ॥ १२६० ॥

Wer reich und doch nicht toll vor Hochmuth, wer jung und doch nicht leichtsinnig, wer ein grosser Herr und doch nicht fahrlässig ist, der besitzt die wahre Grösse.

धनेन किं यो न ददाति नाप्नुते बलेन किं यश्च रिपून् बाधते ।

श्रुतेन किं यो न च धर्ममाचरेत्किमात्मना यो न जितेन्द्रियो भवेत् ॥ १२६१ ॥

Was nützt dem der Reichthum, der nicht spendet und nicht geniesst? Was nützt dem die Stärke, der nicht den Feinden zusetzt? Was nützt dem das heilige Wort, der nicht Tugend übt? Was nützt dem die Seele, der nicht die Sinne bändigt?

धनेन बलवैल्लोको धनाद्भवति पण्डितः ।

पश्यैतं मूषकं व्यर्थं स्वज्ञातिसमतां गतम् ॥ १२६२ ॥

Durch Geld ist man stark, durch Geld wird man klug: siehe, wie diese Maus, nachdem sie ihren Schatz eingebüsst hat, ganz wie Andere ihres Geschlechts geworden ist!

धनेषु जीवितव्येषु स्त्रीषु भोजनवृत्तिषु ।

अतृप्ता मानवाः सर्वे याता यास्यन्ति याति च ॥ १२६३ ॥

1298) DRSHTĀNTAÇ. 61 bei HAEB. 222. d.

खेचरः unsere Aenderung für खे वरः.

1299) HIT. I, 103.

1300) SĀH. D. 322.

1301) HIT. I, 151. SAPTARATNA 7 bei HAEB.

7. a. याचके st. नाप्नुते. d. स्यात् st. भवेत्.

1302) PAÑKAT. II, 90. HIT. I, 116 a. अर्थेन

st. धनेन. a. b. सर्व अर्थाद्, सर्वो ह्यर्थाद्, सर्वो ह्यर्थयुक्तः स प. c. पश्यैतं unsere Aenderung für पश्यैनं; मूषिकं; पापं st. व्यर्थं. d. गतः.

1303) ÇĀRṂG. PADDH. TĪSHĀNINĪDĀ 9 (7).